Zeitschrift: Profil : sozialdemokratische Zeitschrift für Politik, Wirtschaft und Kultur
Herausgeber: Sozialdemokratische Partei der Schweiz
Band: 51 (1972)
Heft: 12

Artikel: "Demokratische Sozialisten gehen auch nicht davon aus..."
Autor: Fetscher, Iring
DOI: https://doi.org/10.5169/seals-338580

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 16.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Hinweise

Die in der Oktober-Nummer der *«Gewerkschaftlichen Rundschau»* publizierten Beiträge lassen sich, wie der Redaktor dieses vom SGB herausgegebenen Organs, Dr. Benno Hardmeier, in seiner Einleitung festhält, unter dem Thema «Gewerkschaften im Wandel» einordnen. Marie-Jeanne Monney setzt sich mit den «Erwartungen und Hoffnungen der Schweizer Arbeitnehmer» auseinander; am Beispiel des Metall- und Uhrenarbeiterverbandes umschreibt André Ghelfi «Probleme und Reformen»; Markus Schelker erläutert die «Gewerkschaftsstrategie heute», und Arnold Meyer wirbt für ein modernes Management in der Gewerkschaftsbewegung.

Die von den Zürcher Jungsozialisten herausgegebene Zeitschrift *«Infrarot»* hat nun nach einigen unbefriedigenden Versuchen eine ansprechende äussere Form gefunden. Die Oktober-Nummer ist mit «Wohnungspolitik in der Schweiz» überschrieben. Neben dem gleichnamigen Hauptartikel dürfte für interessierte Leser besonders der Beitrag von Leonhard Fünfschilling und Mario Rinderknecht «Wohnbauförderungspolitik im Dienste der wirtschaftlichen Konzentration» wertvolle Informationen enthalten.

Otto Böni

Demokratische Sozialisten gehen auch nicht davon aus, dass «der Mensch gut ist», wie konservative Gegner ihm gern spöttisch unterstellen. Sie wissen aber, dass Menschen zu einem erheblichen Grade (wenn auch nie ausschliesslich) Produkte ihres soziokulturellen Milieus sind, dass in jedem Kind sehr viel mehr und bessere Anlagen stecken, als später unter den gegenwärtigen Lebensbedingungen in der Regel entwickelt werden. Es gibt individuelle Erbanlagen, aber sie stellen doch nur ein sehr flexibles Potential dar, aus dem höchst Verschiedenartiges entstehen kann, je nachdem, welche sozialen Umweltbedingungen bestehen.

Iring Fetscher in «Die Zeit»